



**Deutschordenskirche
St. Ägidius,
Ägidienpl. 6,
93047 Regensburg**



Sonntag, 30.12.18 Sonntag in der Weihnachtsoktav II.cl.
16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr hl. Amt

Samstag, 05.01.18 Wochentag der Weihnachtszeit IV.cl.
Gedächtnis des hl. Telesphorus, Papstes u. Martyrers
Herz-Mariä-Sühnesamstag
16.00 Uhr hl. Messe
16.30 Uhr Dreikönigsweihe

Sonntag, 06.12.18 Fest der Erscheinung des Herrn I.cl.
16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr hl. Amt



PETRUS-CANISIUS-KREIS e.V.
▪ R E G E N S B U R G ▪

Tel.: 0160/937 230 45

Maria Schnee-Göte

Dez./Jan. 2018/Weihnachtszeit

Hl. Messen im tridentinischen Ritus in Maria
Schnee , Prinzenweg 4, 93047 Regensburg



Liebe Freunde, liebe Gläubige,
der Petrus-Canisius-Kreises e. V wünscht Ihnen
eine besinnliche Weihnacht und ein gesegnetes
neues Jahr 2019. Möge das göttliche Kind alle Ihre
Gebete und Zuwendungen reichlich vergelten!

Weihnachtsgruß 2018

Liebe Christen, liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

wir stehen vor dem Weihnachtsfest und mit ihm vor dem größten Geheimnis der Liebe Gottes. Denn könnte sich die Liebe Gottes zu uns Menschen besser und schöner offenbaren als gerade dadurch, dass er selbst ein Mensch wird?



In der Zeit des Advents schenkt uns die Kirche eine heilige Zeit Vorbereitung, um uns diesem Geheimnis ehrfürchtig zu nähern. Der heilige Kirchenlehrer Robert Bellarmin erklärt in seinem „Kleinen Katechismus“ in knappen, aber sehr treffenden Worten den Inhalt des weihnachtlichen Geschehens, wenn er sagt: Wir glauben, „dass Jesus Christus nicht nur wahrer Gott, sondern auch wahrer Mensch ist, deshalb, weil er das menschliche Fleisch von Maria der unbefleckten Jungfrau durch die Kraft des Heiligen Geistes angenommen hat“, er ist

„also auf Erden von der Mutter ohne Vater geboren, gleichwie er im Himmel vom Vater ohne Mutter geboren war.

Als Christen glauben wir, dass Jesus in der Kraft des Heiligen Geistes unser schwaches, menschliches Fleisch angenommen hat. Er wollte arm geboren werden und er wollte mit uns leiden, um so alle Tiefen des Menschseins selbst zu durchleben. Als Gott von Ewigkeit her war er ohne Mutter geboren, als Mensch aber wollte er sich den mütterlichen Händen Marias anvertrauen.

Wer das Weihnachtsfest in rechter Weise feiern will, der muss zu Maria gehen. Als unbefleckte Jungfrau und Gottesgebärerin durfte sie Mutter Gottes werden. Niemand auf Erden kannte Jesus so gut wie sie. Von ihr können wir alles lernen, was uns für den Umgang mit Jesus, dem Heiland und Erlöser der Menschheit, vonnöten ist. Gehen wir in die Schule Mariens und lernen wir von ihr vor allem Gott zu lieben in Jesus Christus. Dann wird sich auch uns das Geheimnis der Weihnacht immer mehr erschließen.

Wir wollen in diesen heiligen Tagen unsere Herzen öffnen für die Gnade Gottes und Maria mit jenen Worten lobpreisen, die ihr die Kirche seit Jahrhunderten gewidmet hat: „Alma Redemptoris Mater, [...] tu quae genuisti, natura mirante, tuum sanctum Genitorem“ – „Erhabne Mutter des Erlösers, [...] du hast geboren, der Natur zum Staunen, deinen heiligen Schöpfer“. Maria, bitte für uns und für alle, die in diesen Tagen auf die Gnade und das Erbarmen des menschgewordenen Gottessohnes hoffen!

Msgr. Georg Schwager
Domvikar

Maria Schnee-Kapelle, Prinzenweg 4, 93047 Regensburg



Montag, 24.12.18 Vigil von Weihnachten I.cl.
22.00 Uhr Christmette



Dienstag, 25.12.18 Fest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus mit Oktav I.cl.
16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr Christamt

Mittwoch, 26.12.18 Fest d. hl. Erzmartyrers Stephanus II.cl.
16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr Christamt anschl. Kindersegnung

Dienstag, 01.01.19 Oktavtag von Weihnachten I.cl., Neujahr
9.00 Uhr Rosenkranz
9.30 Uhr Christamt

Mittwoch, 02.01.18 Fest des heiligsten Namens Jesu II.cl.
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Christamt

Freitag, 04.01.18 Wochentag in der Weihnachtszeit IV.cl.
Herz-Jesu-Freitag
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Christamt anschl. Aussetzung und Anbetung
20.00 Uhr sakramentaler Segen und Einsetzung

